

Jesus erleben

Antworten finden

Ein Abend - Heimat finden

Bibeltext

Lukas 15,11 ff. - Der barmherzige Vater

Lebensbezüge

Vorurteile ausräumen, es gebe „wirkliches Leben“ nur jenseits von Gott.

Inhalt

Die Liebe des Vaters lädt ein, zu ihm (zurück) zu kommen. Gott ist großzügig und reich, er gibt frei und wartet, kommt mir entgegen und nimmt mich in die Arme, vergibt mir meine Schuld, nimmt mich an und feiert ein Fest.

Ziel

Ankommen bei Gott, dem wohlhabenden, Freiheit gebenden, warmherzigen, liebenden und vergebenden Vater: Heimat finden!

Die Bausteine

Begrüßung, Gebet, Einführung ins Thema

Gemeinsames Singen

„Vater, ich komme jetzt zu dir“ (Feiern & Loben 418)

Kreativer Beitrag

Passend zur Raumgestaltung: Ein Gang durch unsere Lebenswelt, gegebenenfalls mit Kurzinterviews zu verschiedenen Bereichen (wo aus Gutem oder aus Genuss ein Götze geworden ist).

Kreativer Beitrag - Alternative 1

Internetspaziergang (Laptop/Beamer): In die Suchmaschine wird das Stichwort „Heimat“ eingegeben und dann (gezielt und vorbereitet) gesurft, um „die Heimat“ zu finden.

Kreativer Beitrag - Alternative 2

Sketch: Die verlorenen Söhne und Töchter unserer Gesellschaft (als modernes Gleichnis)

Kreativer Beitrag - Alternative 3

Trailer von der Hitparade der Volksmusik: Heimatlied analysieren, zum Beispiel aus den aktuellen Volksmusikcharts

Kreativer Beitrag - Alternative 4

Interview mit Heimatvertriebenen und/oder heimatverbundenen Jugendlichen:
Erfahrungen und Assoziationen abfragen mit dem Ziel, „Heimat“ zu beschreiben.
Gespräch mit Anton Hölztl (steht im Login-Bereich von www.jesuserleben.de zum Download zur Verfügung)

Jesus erleben

Antworten finden

Predigtvorschlag

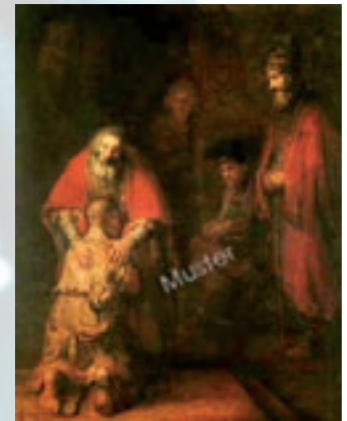
Lukas 15, 11 ff. - Der barmherzige Vater (steht im Login-Bereich von www.jesuserleben.de zum Download zur Verfügung)

Raum der Entscheidung

Postkarten von Rembrandts Bild „Heimkehr des verlorenen Sohnes“ bereithalten und erläutern (Bestellmöglichkeit unter www.jesuserleben.de / Medientipps).

Zur Entscheidung einladen:

- Halt machen, „in sich gehen“, „sich aufmachen“ und zu Gott kommen (Bekehrung)
- Sich von Gott (wieder) „umarmen“ lassen (grundsätzliche Erneuerung)
- Wem ist heute Abend ein Licht aufgegangen, weil er eine neue Einsicht bekommen, ein Vorurteil abgelegt hat oder in einem konkreten Anliegen dem barmherzigen Vater neu vertrauen will?



Die Zuhörer werden eingeladen, sich als Symbol für ihre Entscheidung das Bild von Rembrandt zu holen. Menschen, die sich bekehren oder ihr Leben erneuern möchten, bleiben zum persönlichen Gespräch und Gebet vorne.

Während der Symbolhandlung kann das Lied gespielt oder gesungen werden:
„Bist zu uns wie ein Vater, der sein Kind nicht vergisst“ (Feiern & Loben 82) oder
„Vater, ich komme jetzt zu dir“
(Feiern & Loben 418).

Raumgestaltung und Dekoration

Der Raum wird mit Symbolen unserer Lebenswelt (A-Z) kreativ ausgestaltet: Auto, Börsen-Fieberkurve, CDs, Fußball, Haus, Laptops, Restaurantführer, Verein, Weinflaschen, Zeitungen ...

Zusätzlich größeres Bild von Rembrandts „Heimkehr des verlorenen Sohnes“. Auf den Tischen könnte als Symbol der Geborgenheit ein Tuch drapiert werden mit einer Holz-, Glas- oder Metallkugel darin.